

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Telephon
Redaktion: 344.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon
Expedition: 1206.

Nr. 189.

Dienstag, den 18. Juni 1907.

18. Jahrgang.

Der Staatsstreich vollendet!

Die russische Regierung hat den Beschluß der für die Auslieferung der Sozialdemokraten eingesetzten Kommission gar nicht abgewartet. Ein Telegramm von heute früh meldet bereits:

Petersburg, 16. Juni. Der Zar richtete an den Senat einen Ukas, in welchem die Duma aufgelöst, die Wahlen auf Anfang September festgesetzt wurde, der Zusammentritt des neuen Duma für Anfang November festgesetzt. Außerdem wird heute ein kaiserliches Manifest und ein neues Wahlgesetz, das die Arbeiter und Juden künftig von der Wahl ausschließt, veröffentlicht werden.

Petersburg, 16. Juni. Schwabach erklärte einem Bekannten, das neue Wahlgesetz, das nach Auflösung der Duma veröffentlicht werde, würde u. a. an Verschlechterungen eine Erhöhung des Eigentumssteuersatzes und die Entziehung der besonderen Wahlprivilegien der Bauern bringen. Der Kaufmann und Abgeordnete würden dadurch ihre Vertretung verlieren, die Städte eventuell das allgemeine Wahlrecht erhalten. (Näheres siehe unter Ausland.)

Frankreich und Japan.

Was wird geschrieben:

Sechs Tage vor dem Zusammentritt der Haager Konferenz ist der französisch-japanische Vertrag in Paris vom französischen Minister des Auswärtigen Herrn Fischer und dem japanischen Gesandten Herrn Kurino unterzeichnet worden. Der Wortlaut des Vertrages wird erst heute oder morgen veröffentlicht werden, aber jetzt schon kennt man den Inhalt des Vertrages in seinen wesentlichen Bestimmungen, sodaß eine Beurteilung seiner internationalen Tragweite möglich ist. Die Bedeutung des Vertrages liegt zunächst in der Regelung und Verengung der Beziehungen zwischen Frankreich und Japan, dann aber auch in Verneinerung und Stärkung der Bündnisse, die im Kreise um Deutschland und mehr oder weniger offen gegen Deutschland geschlossen werden. Daß die letzte dieser ohne Deutschland gewordenen weltpolitischen Kombinationen so kurz vor der Zusammenkunft im Haag zuhande kommt, ist vielleicht ein Zufall, aber auch dann für die ganze internationale Konstellation äußerst bedeutsam.

Der Vertrag geht von der alten Formel der Wahrung der Integrität Chinas (Unantastbarkeit des chinesischen Reiches) aus. Diese Formel, die einst gegen

Japan gerichtet war, als ihm im Vertrag von Simonsfeld die europäischen Mächte den erhofften Ertrag des glänzenden Sieges über China nahmen, ist inzwischen zu einer Wehr für Japan geworden gegen die Pöbelhorden der europäischen Großstaaten. Denn gerade die Mächte, die im Jahre 1896 gegen Japan die berühmte Formel aufgestellt hatten, verlegten sie bald selbst. Deutschland besetzte Kiautschau, Rußland drang in die Mandchurei ein und erwarb Port Arthur, England nahm Westchina, Frankreich Kwang-Tschu-Lien. Da brach aber gleichzeitig die Falschoda-Affäre aus, die mit dem Sturz des Ministers Hanoteaux und damit auch mit dem Ende der anti-englischen Richtung in der französischen Außenpolitik schloß. Und nun entwickelte sich das freundschaftliche Verhältnis, die „entente cordiale“ zwischen England und Frankreich, dem das englisch-japanische Einvernehmen parallel lief. Rußland, das am längsten an der Politik des Jahres 1896 festgehalten verfuhr, wurde von Japan aufs Haupt geschlagen, und heute steht die gelbe Nation, gegen die einst zur Wahrung ihrer heiligen Güter die Völker Europas aufgerufen werden waren, im Bunde mit den meisten unter ihnen, während Deutschland allein geblieben ist. Die reaktionäre Politik der Rüstungen verdrängt sein Einvernehmen mit England. Die einst Deutschland in der Teilung Chinas folgten, meßen ihren chinesischen Erwerbungen keinen Wert mehr bei. So hat sich jetzt nach England Frankreich mit Japan verbunden.

Die Integrität Chinas ist wie gesagt, die Grundlage des Vertrags. Beide Vertragschließenden erkennen ferner ihre gegenseitigen Besitzungen in Ostasien an. Damit ist Frankreich die schwierige Sorge um seine Kolonie in Indochina los, die einem japanischen Angriff rettungslos unterliegen müßte. Der Vertrag bedeutet also eine Sicherung der französischen Besitzung und gleichzeitig die Machtigkeit für Frankreich, die dortigen Gewässer aber von militärischen und Marine-Streitkräften zu entblößen. Die beiden Mächte haben sich aber auch zur Erhaltung ihrer Besitzungen nach gegenseitig diplomatischen Beistand zugesagt, so daß das Abkommen geradezu die Bedeutung eines Schutz- und Trutzbündnisses erhält. Der Vertrag stellt weiterhin die gegenseitige handelspolitische Weisbegünstigung vor und die gleichmäßige Behandlung der japanischen und der französischen Staatsangehörigen.

Für Japan bietet der Vertrag, auch abgesehen von der diplomatischen und politischen Stärkung, große Vorteile. In dem Konflikt, der zur Zeit um die Behandlung der Japaner in Kalifornien spielt, tritt bereits der „Paris-Temps“ für die Rechte der Japaner ein und erklärt den Vereinigten Staaten, es sei unannehmbar, daß bei dem Stand der Kultur und der Macht Japans seine Angehörigen nicht überall dieselbe Behandlung genießen, als die Angehörigen anderer Länder. Dazu kommt noch die größere Aufnahmefähigkeit seiner Anteile auf dem französischen Markt. Für beide Vertragschließenden ist somit der Vertrag eine erhebliche Stärkung.

Die internationale Bedeutung des Vertrages ist fast noch größer. Das französisch-japanische Bündnis schließt die Kette von Allianzen, die rings um das Deutsche Reich herum geschlossen worden sind, sobald es sich im Ernst nur noch an den lieben Gott als großen Alliierten halten kann, der trotz seiner Größe im siebenjährigen Krieg doch etwas unzuverlässig ist. Rußland und Frankreich sind verbündet, Rußland, England, Frankreich Japan haben sich untereinander verständigt, was nicht in formellen Abkommen bestimmte Verpflichtungen und Rechte sogar ausgesprochen und festgelegt worden sind. Mit allen Mittelmeerstaaten stehen diese Mächte in den freundschaftlichen, zum Teil sogar in vertragsmäßig geregelten Beziehungen. Und in dem Augenblick, in dem im Haag die Isolierung Deutschlands wieder möglichst deutlich aufgezeigt werden soll, wird der letzte Bündnisvertrag unterzeichnet. Der feste Zusammenschluß aller außer-europäischer Mächte gegen Deutschland, den man in der letzten Zeit so gern hat herbeiführen lassen, wird durch diese harmlose Demonstration erneut argenfüllig nachgewiesen. Der französisch-japanische Vertrag bedeutet die endgültige Abkehr von der vor zehn Jahren durch Frankreich, Deutschland und Rußland begonnenen anti-englischen und anti-japanischen Chinapolitik, an der jetzt nur noch das Deutsche Reich in seiner verbliebenen Politik des Weltkriegs festhält. Solange in Deutschland die Agrarier des Salins und die Agrarier des Schlots durch das Mobium des Dreiklassenparlamentes herrschen, solange die von ihnen gemachte Politik der Rüstungen und der Panzerplatten fortgeführt wird, solange wird aber nicht das im Interesse der Weiterentwicklung unserer Industrie und im Interesse des Friedens notwendige Verhältnis zu England gefunden werden. Dieses freundschaftliche Verhältnis zu England, das freilich eine Aufgabe der bisherigen Rüstungspolitik voraussetzt, wird mit dem Weltfrieden sichern können.

Vielleicht lernt das deutsche Volk endlich aus dem Verlauf der Haager Konferenz und aus der Einkreisung Deutschlands, wie sie jetzt das französisch-japanische Bündnis vollzogen hat, daß es sich andere Parlamente und eine andere Regierung schaffen muß, soll es aus dem Dreck heraustragen, in den es hinein- und niedergedrückt worden ist.

Dr. W.

Politische Hebericht.

Für 250 Millionen Mark neue Steuern?
Es ist noch keine Woche her, daß unsere Offizien die Nachricht von der 200 Millionen-Anleihe demontierten und schon kündigt die „Milit.-Pol. Korresp.“ die Beziehungen auch zu dem Reichschatzamt hat, an, daß die Regierung demnach mit der Forderung neuer Steuern in Höhe von rund 250 Millionen Mark an den Reichstag treten werde. Begründet wird diese Forderung wie folgt:

Kundsch wäre es sich darum handeln, die ungedeckten Nationalanleihe, die im laufenden Etat 100 Millionen ausmachen, zu befriedigen. Dieser verlannt der Staatsanwalter für 1908 etwa 55 Millionen Mk. neuer Mittel für die Beamtenaufstellungen. In Konsequenz der Erhöhung der Beamten-

nen, lachenden Mädchenkopf an den Sterbehals greift und dann in die Tiefe springt, als hätte sie, lachend — lachend — nein — es ist zum Kaltenwerden.“

Und Mathilde war schon ganz warm geworden beim Ja-

den, lachenden Mädchenkopf an den Sterbehals greift und dann in die Tiefe springt, als hätte sie, lachend — lachend — nein — es ist zum Kaltenwerden.“

Und Mathilde war schon ganz warm geworden beim Ja-

Mathilde.

Zeichnungen aus dem Leben einer armen Frau.

Von Carl Hauptmann-Schreiberhaus.

35] (Nachdruck verboten.)

„O, wie die Kreatur sich müht — oh! Teufel — das mühte Gott sehen“, lachte Dominik höhnisch, daß Mathilde plö- und ihre Hand wackelt, und ihn anstarrte einen Augenblick. Sie hatte ihn fragen wollen, was er meinte. Aber man hatte dem Werke die Beine mit Erbsen gebunden und jetzt nun mit Leibeskräften das arme Tier auf ein Kreuz, das es ein paar mal stöhnte und mit dem Halse schlug, und das nahm in die Spannung aller in Anspruch, daß niemand ein Wort zu sagen wagte, und nur die Arbeiterstimme der acht Männer, die die schwere Arbeit taten, laut hörbar wurden.

Dann gingen sie weiter, weil der Karren sogleich mit dumpfen Gerumpel wegruhr.

„Oh! Teufel“, sagte Dominik, das ist ein Leben. Das mühte Gott sehen, lachend, lachend, lachend.“

Mathilde hatte fast Tränen in den Augen, so stand noch immer der nach Tische sich spraclos umblühende Kopf des alten Braunen vor ihr, der wohl eben hat merken müssen, daß mit zerbrochenen Altschuh sein Leben ist.

Wo sie heimkamen, wollte Mathilde in ihr Zimmer, aber Dominik hat sie, sie sollte zu ihm kommen. „Nein“, sagte sie, es ist Arbeitstag, ich bin müde.“ Dominik quälte.

„Nein“, sagte sie, ich komme mich, vielleicht auf a Feiertag,“ und sie reichte ihm nicht einmal die Hand, sondern ging und sagte nur noch einmal: „Am Feiertag eher — da könnt's sein.“

Dominik ging in seine Stube und änderte die Lampe. Er war entsetzt und konnte sich nicht gleich beruhigen. Dann nahm er den Krallen der Maria Christa, denn hat er Theodor las er jetzt mit Leidenschaft Tomas. Er hatte schon viele Male den Gedanken gehabt, Mathilde könnte noch kommen. Er hörte und dachte mit Unmut an sie. Es war in einer ganz verachtenden Stimmung. „Du reißt es auch, daß er das Werk mit der Straße gesehen.“ Das sollte ein guter Gott sehen, denn „Stummel!“ wiederholte er, mahlet er an Mathilde's müde Augen dachte, und war zum Kochen aufgeleitet und sah das Buch im Kammerzimmer liegen und ging im Zimmer aus und so und lachte. Und dann dachte er, weil er sich nicht um die Hand strecken konnte, er dachte, während an Mathilde's „Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

„Du hast mir mein“, lachte er und sah auf sein Buch nieder.

...aus der ...

...Reber ...

Petersburg, 16. Juni. Der Abgeordnete ...

Petersburg, 16. Juni. Die Meldung ...

Petersburg, 16. Juni. Von der politischen Partei ...

Wien, 16. Juni. Der sozialdemokratische Verband ...

Der Militarismus als Rädler. Freitag ...

Geräte Rebellion!

Ich will heute, und zwar am 11. Juni, eine ...

Auf mich besonders haben sie sich ...

Der Dragoonen ...

Siehe heute ich als ...

Johann Wallisch. 6. Eskadron, 6. Dragoner-Regiment, ...

...wichtiges ...

Keine Steuergrößen mehr für die ...

Neue Minister in Frankreich. Aus dem ...

Einfluss wird telegraphiert. Die ...

Die ...

Die ...

Kleine Auslandsnachrichten.

Die ...

Aus Schlesien und Polen.

Piegnitz, 17. Juni. Zur ...

Erwähnt sei noch, daß die ...

...haben ...

Neueste Nachrichten.

Der Staatsstreik in England.

Petersburg, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Die ...

Die ...

Warschau, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Der neue ...

Wien, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Berlin, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Berlin, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Berlin, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Wien, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Wien, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Wien, 17. Juni. (S. T. B.) ...

Patriotismus und Sozialdemokratie.

Von Carl Kautsky.

III.

Wenn in dem Maße, in dem die revolutionäre Gestaltung der Bourgeoisie schwand, auch die Situationen...

Genau, auch das Proletariat muß nach stetiger Vermehrung der Produktivität der Arbeit streben, eine Vermehrung, die nicht möglich ist ohne fortschreitende Erweiterung des Weltmarktes.

In diesem Sinne tritt das moderne Proletariat für den Freihandel ein, oder, wie man es besser sagen kann, für den freien Verkehr zwischen den Völkern.

Dies Streben nach vollster internationaler Verkehrsfreiheit des Proletariats ist aber ganz anderer Art, als die bürgerliche Freihandelslehre, die nur noch in England eine gewisse politische Rolle spielt.

Das proletarische Streben nach Verkehrsfreiheit beruht auf ganz anderen Voraussetzungen und hat eine ganz andere Richtung, als die Freihandelslehre des Manchesterismus.

Von der Verkehrsfreiheit als einem Mittel zur Erweiterung des Weltmarktes will jedoch die Kapitalistenklasse nichts wissen.

Das Kapital zieht daher überall eine andere Methode der Vermehrung der Produktivität der Arbeit vor: deren Förderung durch Staatskräfte für das Kapital.

Diese Politik bedeutet aber nichts anderes, als die Verschärfung der Gegensätze zwischen den Staaten, die Vermehrung der Lasten und Gefahren, die den Völkern daraus erwachsen.

Je mehr die Staaten ihre Gebiete von einander wirtschaftlich abschließen, desto lebhafter ihr Drang, das unermessliche Ausdehnungsstreben ihrer Industrie und ihres Kapitals durch Vergrößerung des Staatsgebietes außerhalb Europas zu befriedigen.

Neder Staat weiß, wie Furchtbares für ihn heute auf dem Spiele steht, wenn er in einen Krieg verwickelt ist; er weiß, daß dessen Ausgang für das jeweilige herrschende System zu einer Lebensfrage, zu einem Kampf um die Existenz wird.

Nach die Engländer trugen kein Verlangen nach dem Krieg mit den Russen, und die russische Regierung nicht nach dem Krieg mit Japan.

Wie leicht kann aber ein derartiges Vorgehen bei den heutigen schroffen Gegensätzen einen Krieg zwischen den europäischen Mächten selbst entzünden!

Vor wenigen Jahren, während des Krieges gegen die Huren, war es England, das die gesamte öffentliche Meinung Europas gegen sich erregt hatte.

hat vollends im Auslande den Eindruck verfaßt, als bedrohe Deutschlands Politik den Weltfrieden. Denn dieser Wahlkampf wurde von der Regierung geführt und gewonnen unter dem Zeichen der Kolonialpolitik, durch das Versprechen, goldene Berge in den Kolonien hervorzujaubern.

Und dieser üble Eindruck wird noch verstärkt durch das Säbelraseln, womit gerade das Deutsche Reich den englischen Antrag auf Abrüstung beantwortete.

Auch wenn diese Situation nicht zum Kriege führt, so führt sie doch zu vermehrter Kriegsbereitschaft, zu einer enormen Vermehrung der Militärkosten, da zu dem Betrüsten zu Land nun ein Betrüsten zur See getreten ist, das ein immer rasender werdendes Tempo einschlägt.

Es heißt das Bösen des internationalen Kapitalismus völlig verkennen, und ein paar Zeitungsarbeiten allein ernst nehmen, wenn man die heutige Fiktion Deutschlands auf seinen Mangel an Liberalismus zurückführt.

Die Eroberung der Luft.

Wachst und die Versuche, die in letzter Zeit unternommen worden sind, des Geheimnisses des Fluges zu ergründen und die ersten Schritte des Fliegers dem Menschen zu erlauben.

Im Hinblick auf die Verhältnisse der Luft und die menschlichen Fähigkeiten, die mit der Luft verbunden sind, wenn die rechte Hand den rechten Flügel ausschlägt, so daß auf diese Weise die gewöhnlichen Bewegungen des Menschen nachgeahmt werden können.

Wacht aufleben. Im Jahre 1869 konstruierte Charles Goussier einen Aérostat, mit dem es ihm gelang, eine kurze Strecke von 120 bis 130 Fuß in der Luft zu durchfliegen.

Breslauer Schauspielhaus.

Offizielles Reg. Marg: Die von Hochstetter. Das viel von den Wäldern Stein und Ludwig Keller.

Aus aller Welt.

Die Weiber, der einen Weibchen befehligen. Der Kaiserliche Kommandant „St. Joseph“ berichtet über einen merkwürdigen Vorfall, der sich beim Verhaftungsbefehl auf dem Festland ereignete.

unabhängig in dem Reichlande ist häufiges und ge-
schäftliches Handeln ist.

Es wäre ungerath, eine besondere Nation herzu-
rufen und deren Regierung über Kapitalienfrage als
eigige Ursache der heutigen geschäftlichen Lage anzu-
legen. Weder die englische noch die deutsche allein ist die
Ursache, diese Lage ist das Produkt des gegenseitigen
Vertrauens und Handelsverkehrs der Kapitalien
der Länder. Auf dem Grunde des deutschen Regimes fallen
nur die besondere Ungleichheit, Rücksichtslosigkeit und
Ungerechtigkeit, die es so oft in letzter Zeit bewiesen hat
und welche es sich aller Landesgenossen außer Österreichs —
das keine Kolonialpolitik treibt — herauf geholt. Die Ver-
sicherung Deutschlands ist allerdings das weisere Wort der
es beherrschenden Kräfte; sein Gegenpart in einigen Kolonial-
mächten aber ist nur die Kränkung eines Gegenpartes, der
die ganze internationale Kapitalienwelt spaltet.

Durch die Einschränkung des persönlichen Rufes, wie
seiner Überlegenheit — wenigstens mit Worten — aufzuheben,
wäre es vielleicht möglich, bis zu einem gewissen Grade die
Näherung Deutschlands zu beistimmen; damit würden aber
nicht jene Gegensätze aus der Welt geschafft, die das Welt-
leben immer mehr heizern, es immer unerschütterlicher machen
und die Gefahr eines Weltkriegs immer beständig herauf-
beschwören.

Partei-Angelegenheiten.

Das Reich unserer Gegner haben wir wieder einmal
gesehen und zwar ist es diesmal unsere 1912 Kaballette,
die ihnen Landstammern heraufschickte. Die Kaballette, daß der
bester-Kabfahrerbund 75,000 Mitglieder zählt, hat
es ihnen anzuzeigen. Er hat diese Tage in den 1912 Kabal-
letten Nachrichten: ein Artikel genommen, aus dem der Bund und
was noch sonst noch für Details sprach. Es dringt in
den Artikel:

Bei der Wahlbewegung hat sich gezeigt, welche ver-
schiedenartigen Kräfte der Sozialdemokratie in diesen Kabal-
letten der Elemente bei der sozialen Bewegung der Kabal-
letten haben die sozialdemokratischen Kabalfahrer großes ge-
wisst. Keine andere Partei war in der Lage auch die an-
stehenden soziale Bedürfnisse aufzufassen zu können. Sozialdemokratie und
sozialdemokratische Parteien stellen in wohl zum Teil den wichtigsten
Kontakten der Arbeiterbewegungen zur Verfügung. Aber es waren
doch nur kleine Schichten.

Und dann wird in eubringlichen Punkten die die hundert-
fachen Kabalfahrer appelliert und sie werden eine ähnliche Be-
gründung für schaffen, wie es der sozialdemokratische Kabal-
fahrerbund ist. Die werden beibringen und ihnen nachzugehen,
nach den sozialdemokratischen mit kann mitunter auch entgegen-
setzen werden. Denn wenn die Arbeiterbewegungen einen geschlossenen
Kabalfahrerbund haben.

Wir werden uns bei anstehenden Punkte, die unter von
Kontakten nicht verhalten hat, sind aber überaus, daß das
Verhalten nicht nach der Zeit ist, wie solche Punkte unter
weisen kann machen können, sie werden wieder ihre Pläne tun.

Arbeitsbewegung.

Wegen von Arbeiterbewegungen nach Arbeiterbewegungen. An
höchsten Punkte sind die Arbeiter in eine Bewegung gesetzt
Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen eingetreten. Allen
Punkten mit Arbeiterbewegungen der Arbeiterbewegungen haben die Arbeiter-
bewegungen ein beträchtliches Vermögen. Es handelt sich vorzüglich
um eine Arbeiterbewegung der Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen
unabhängigen Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen haben auf Arbeiter
Organisationen Arbeiterbewegungen von einem Schritt abgesehen, sind aber
nicht zufrieden, sondern sie sind die Arbeiterbewegungen. Allen auf den
Arbeiterbewegungen hat Arbeiterbewegungen der dritte Teil der Arbeiterbewegungen
nicht zufrieden.

Wir können es davon an, den Kampf um Arbeiterbewegungen
in die Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Wenn diese Arbeiterbewegungen Arbeiterbewegungen sind, werden sie die
Arbeiterbewegungen nicht über die Arbeiterbewegungen an die Arbeiterbewegungen
werden müssen.

Christliche Arbeiter in Arbeiterbewegungen mit dem Arbeiterbewegungen
Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

an ist im Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Das im Gericht.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.
Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen. Die Arbeiterbewegungen sind Arbeiterbewegungen.

Wann, hat er nicht verlangt. Die Frau hat sich mit dem...
...der Herrschaft hat...

Der Herrschaft hat...
...der Herrschaft hat...

Junge Lehrer Wilhelm fährt aus: Als der Berginspektor...
...der Herrschaft hat...

Der Brodtag hat jetzt seine ersten Opfer gefordert. In...
...der Herrschaft hat...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 17. Juni.

Geschichtskalender.

17. Juni.

- 1789 Der 3. Stand der französischen Generalstände erklärt sich als Nationalversammlung.
- 1810 Der Dichter Ferdinand Freiligrath in Detmold.
- 1818 Der Kommandant Charles Boudin in Paris.
- 1904 Der Generalleutnant Gombrow von Juraßland in Ostpreußen infolge eines Arztemisses.

Wie ist doch die Ärtung so interessant.

Daß die deutsche Kronprinzessin sich dieser Tage irgendwo in...
...der Herrschaft hat...

Wie nett und ersehnt mich es doch für ein solches...
...der Herrschaft hat...

Revisionierung des Jahres-Arbeits-Verdienstes für Zwecke der Invaliden-Versicherung.
Für den Stadtkreis Breslau ist mit Gültigkeit vom 1. März 1904...
...der Herrschaft hat...

Wann, hat er nicht verlangt. Die Frau hat sich mit dem...
...der Herrschaft hat...

Eine Erweiterung des Südparkes wird durch eine Vorlage bezweckt, die der Magistrat...
...der Herrschaft hat...

Die Verhandlungen mit anderen Anliegern (in Kröttern, Ostschin u. f. w.) sind bisher resultatlos gewesen...
...der Herrschaft hat...

Nach einem zwischen dem Magistrat und Herrn Schottländer...
...der Herrschaft hat...

Dafür verpflichtet sich der Magistrat, dafür einzutreten...
...der Herrschaft hat...

Der zwingende Punkt bei der ersten Schenkung des...
...der Herrschaft hat...

Die nächste Stadverordneten-Versammlung findet...
...der Herrschaft hat...

Die höhere Ordnung in der gewerblichen...
...der Herrschaft hat...

Was dem Leben gefehlt. Was hat dem...
...der Herrschaft hat...

Wann, hat er nicht verlangt. Die Frau hat sich mit dem...
...der Herrschaft hat...

Nicht Donnerstag, sondern Mittwoch, den 19. Juni...
...der Herrschaft hat...

Wie es einer Wiener Reklamerin in Breslau...
...der Herrschaft hat...

Vermehrung der zulassungsfreien Schnellzüge.
Die Eisenbahnverwaltung hat sich...
...der Herrschaft hat...

Strophenbezeichnungen. Der Straße 57...
...der Herrschaft hat...

Breslauer Neubauerinnen. Das weibliche...
...der Herrschaft hat...

Donnerstag. Das weibliche...
...der Herrschaft hat...

Im Friedrichs-Ensemble. An Sonnabend...
...der Herrschaft hat...

Was dem Leben gefehlt. Was hat dem...
...der Herrschaft hat...

Das Spiel mit Geräuschlosen. In...
...der Herrschaft hat...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

Die Wirkung des neuen Zolltarifs auf den Gewerbebau

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

Das Schicksal von Jena

Legation des Reichs in Jena

... der ...

... der ...

Zur Lebensversicherung in der Textilindustrie

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

... der ...

Die Wirkung des neuen Zolltarifs auf den Gewerbebau

... der ...

Die Wirkung des neuen Zolltarifs auf den Gewerbebau

... der ...